



(19)
 Bundesrepublik Deutschland
 Deutsches Patent- und Markenamt

(10) DE 10 2004 007 762 A1 2005.09.08

(12)

Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: 10 2004 007 762.2

(22) Anmeldetag: 18.02.2004

(43) Offenlegungstag: 08.09.2005

(51) Int Cl.7: F16L 9/08

F16L 9/133, B28B 21/06

(71) Anmelder:
 DW Betonrohre GmbH, 41542 Dormagen, DE

(74) Vertreter:
 Patentanwälte Möll und Bitterich, 76829 Landau

(72) Erfinder:
 Müller, Hans-Georg, 40883 Ratingen, DE; Arndt,
 Rainer, 41542 Dormagen, DE; Dolfen, Heinz-Toni,
 50181 Bedburg, DE

(56) Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht zu
 ziehende Druckschriften:

DE 85 25 294 U1

DD 2 70 737 A1

EP 05 56 513 B1

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Rechercheantrag gemäß § 43 Abs. 1 Satz 1 PatG ist gestellt.

(54) Bezeichnung: **Betonrohr, insbesondere zum Transport von aggressiven Flüssigkeiten sowie Verfahren zu seiner Herstellung**

(57) Zusammenfassung: Bei einem Betonrohr, insbesondere einem Rohr zum Transport von aggressiven Flüssigkeiten, das zur Herstellung von Rohrverbindungen an den Enden Dichtflächen aufweist, bestehen der Rohrschaft (6) aus Zementbeton und die Endteile (7, 8) aus einem chemikalienbeständigen Beton mit einem organischen Bindemittel, insbesondere Polymerbeton. Auch die Auskleidung an der Innenseite des Rohrschaftes (6) besteht aus einer Schicht (9) aus einem chemikalienbeständigen Beton, die mit dem chemikalienbeständigen Beton der Endteile (7, 8) dicht verbunden ist. Wenn das Rohr auch an der Außenseite des Rohrschaftes (6) mit einer Verkleidung aus einer Schicht (10) aus einem chemikalienbeständigen Beton versehen ist, dann ist der Rohrschaft (6) aus Zementbeton allseitig von chemikalienbeständigem Beton eingeschlossen und somit gegen Korrosion geschützt.

